

richtige Futterökonomie und unterbreitete dem Vorstand einige Vorschläge. Die politische Diskussion und die praktische Hilfe für die Kollegen der Schweinemast haben dazu geführt, daß auch der Plan bei Schweinefleisch zum 30. Juni erfüllt werden konnte. Die Arbeitsgruppe wird solange dort ideologische Hilfe leisten, bis die kontinuierliche Planerfüllung gewährleistet ist.

Mit solchen Arbeitsgruppen werden einige Genossen über eine bestimmte Zeit in die Lösung einer wichtigen Aufgabe einbezogen. Die Grundorganisation wird dadurch auch besser informiert. Die Parteileitung zieht aus der Tätigkeit solcher Arbeitsgruppen Schlußfolgerungen für die politische Arbeit.

Um jeden Genossen kümmern

Wir können heute sagen, daß bis auf unsere alten und kranken Genossen jeder Genosse bemüht ist, aktiv am Parteileben teilzunehmen und an seinem Arbeitsplatz oder in einer gesellschaftlichen Funktion die Politik der Partei zu vertreten. Dem ging in einigen Fällen auch eine, langwierige Erziehungsarbeit voraus. Mit einigen Genossen mußten wir uns in Mitgliederversammlungen und in der Parteileitung wiederholt beschäftigen, weil sie nicht an Versammlungen und am Parteileben teilnahmen. Mit ihnen wurde über Rechte und Pflichten eines Parteimitgliedes gesprochen. Sie mußten darlegen, wie sie ihre Pflichten als Genossen erfüllen wollen, und sie haben aus diesen Aussprachen die richtigen Lehren gezogen.

Bei den Kandidaten, die wir für die Partei gewonnen haben, konzentrierten wir uns vor allem darauf, daß sie durch regelmäßige Teilnahme an der Kandidatenschulung gründlich auf die Mitgliedschaft vorbereitet wurden. Die

Parteileitung half ihnen, die für sie neuen Fragen und Probleme zu verstehen.

Die Parteileitung sorgt auch dafür, daß die alten und kranken Genossinnen und Genossen, die nicht mehr aktiv am Parteileben teilnehmen können, mit dem politischen Leben in der LPG verbunden bleiben. Bei der Kassierung und bei Besuchen werden sie über die letzte Parteiversammlung informiert, erkundigt sich der Parteisekretär oder der sie jeweils besuchende Genosse nach ihrem Wohlergehen, ihren Wünschen. Alle diese Genossinnen und Genossen wurden von uns, wie schon zu anderen Anlässen, zur Veranstaltung zu Lenins 100. Geburtstag abgeholt. Wir ehrten sie durch Bücher und Blumen.

Wenn wir uns in der Parteileitung Gedanken darüber machen, wie die Aktivität der Genossen noch weiter erhöht werden kann, überlegen wir auch, wie wir unsere Mitgliederversammlungen noch interessanter gestalten können. Im Zusammenhang mit Lenins 100. Geburtstag und dem 25. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus sahen wir uns in Mitgliederversammlungen der Grundorganisation solche Filme an wie „Unterwegs zu Lenin“ und „Towarisch Berlin“. Anschließend diskutierten wir über Lenins Leben und Werk und über die Freundschaft zur Sowjetunion.

Die Mitgliederversammlung ist auch bei uns das wichtigste Forum der Parteierziehung. Sie wird bei uns regelmäßig entsprechend dem Quartalsarbeitsplan durchgeführt. Im Mittelpunkt steht die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees im Rahmen unserer LPG.

Ernst Villbrandt
Parteisekretär der LPG
„Ernst Thälmann“, Krüge-Gersdorf,
Kreis Bad Freienwalde

INFORMATION

Unterstützung dieser Grundorganisationen, auf die Vorbereitung effektiver, qualifizierter Berichterstattung vor dem Sekretariat. Die Bezirksleitung erwies ihm dabei direkte Hilfe.

Bewährt hat sich in der Vorbereitung auf die Berichterstattung die Erarbeitung von Analysen des Bewußtseinsstandes der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern und ihrer Einstellung zu Grundproblemen der Politik un-

serer Partei- und Staatsführung. (Hieran haben sowohl Kreisleitungsmitglieder, Mitarbeiter der Kreisleitung als auch Genossen der Parteiorganisationen in diesen Genossenschaften mitgewirkt.)

Die unmittelbare Anleitung der Grundorganisationen durch das Sekretariat trug dazu bei, daß deren Aktivität erhöht wurde und das Sekretariat zu einer umfassenden Einschätzung der Lage in diesem Gebiet gelangte. Das findet in der Entwicklung eines regen Parteilebens, in regel-

mäßig durchgeführten Leitungssitzungen und interessanten Mitgliederversammlungen, wie auch in stärkerer Teilnahme am Parteilehrjahr, in effektiven Aktivberatungen und differenzierten, vielfältigen Aussprachen seinen Niederschlag.

Das ermöglichte es dem Sekretariat, die Berichterstattung der Grundorganisationen dieses Meliorationsgebietes vor dem Sekretariat gleichzeitig mit einem allseitigen Erfahrungsaustausch zu verbinden. (NW)